

CDU-Stadtratsfraktion

SPD-Stadtratsfraktion

FDP-Stadtratsfraktion

Mainz, 17.12.2019

Antrag 1972/2019/1 zur Sitzung Stadtrat am 18.12.2019

**Betrifft Vorlage Nr. 1972/2019: Ganztagsbetreuung in den Grundschulen bedarfsgerecht, qualitativ und verlässlich ausbauen (CDU, SPD, FDP) - Neue Fassung**

Wir beauftragen die Verwaltung frühzeitig die Weichen zu stellen, um einen möglichen Rechtsanspruch auf Betreuung ab dem Jahr 2025 gerecht zu werden, indem über das Modellprojekt Pestalozzischule hinaus weitere Modelle erprobt werden und ein Konzept entwickelt wird, welches sicherstellt, dass

1.) die Bedarfe tatsächlich gedeckt werden können:

Hierzu benötigt es regelmäßiger Bedarfsabfragen auf Betreuungsplätze bereits im Vorfeld in den Kindertagesstätten, aber auch in den Grundschulen. Auch die Wartelisten der Fördervereine, der Ganztagschulen und der Horte müssen berücksichtigt werden.

Weitere Grundschulen sollen als gebundene Ganztagschulen mit rhythmisiertem Lernangebot eingerichtet werden. Hierfür sollen in Zusammenarbeit mit dem Land Informationsveranstaltungen für Eltern durchgeführt werden.

2.) Verlässlichkeit und Qualität der Betreuung gewährleistet ist:

a. Der Ausbau der Ganztagsbetreuung braucht pädagogische Fachkräfte. Pädagogische Herausforderungen, die während der Unterrichtszeit bestehen, bestehen genauso in der Betreuungszeit. Es werden Erzieherinnen und Erzieher sowie Pädagoginnen und Pädagogen gebraucht. Für ehrenamtliche Kräfte und Aushilfskräfte muss ein verpflichtendes Fortbildungskonzept entwickelt werden.

b. Da, wo bisher keine dauerhaft verlässlichen Strukturen bestehen, soll geprüft werden, inwiefern durch eine Übernahme der Trägerschaft durch freie Träger und/oder die Stadt Verlässlichkeit und Qualitätssicherung unter Einbeziehung des ehrenamtlichen Engagements gewährleistet werden können.

3.) geeignete und ansprechende Räume in den Schulen vorhanden sind:

Unabhängig davon, ob eine Grundschule Ganztagschule ist oder nicht, werden dort künftig ganztägig Kinder betreut. Deshalb soll in Zusammenarbeit mit dem Land geprüft werden, ob ab sofort alle Grundschulen, die neugebaut oder saniert werden, auch gleich mit einem Raumkonzept einer ganztägig arbeitenden Schule inklusive Küche und Mensa geplant und gebaut werden. In den Bestandsschulen soll eine Bestandsaufnahme über

genutzte und zukünftig gebrauchte Räumlichkeiten für Betreuungs- und Ganztagsangebote in allen Mainzer Grundschulen gemacht werden. Die Betreuungsangebote müssen selbstverständlich inklusiv nutzbar sein, auch das muss beim Raumkonzept beachtet werden.

4.) alle Kinder die in einer Ganztagsbetreuung sind, Zugang zu einem frischen Mittagessen bekommen sollen.

**Begründung:**

Ab dem Jahr 2025 soll nach dem Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung bis 6 Jahre auch ein Rechtsanspruch auf Betreuung im Grundschulalter erfolgen. Dies begrüßen wir sehr, weil Eltern beim Übergang ihrer Kinder vom Kindergarten in die Grundschule häufig erneut vor der großen Herausforderung stehen, Betreuung vor und nach den Unterrichtszeiten zu gewährleisten, um weiterhin einer geregelten Arbeit nachgehen zu können.

Bereits heute nimmt knapp die Hälfte aller Grundschulkinder in Mainz an einem Betreuungsangebot teil und nicht alle Bedarfe werden gedeckt. Fünf verschiedene Modelle von Betreuungsangeboten stehen derzeit in Mainz, abhängig von der Schule und dem Elternwillen zur Verfügung (Ganztagschulen mit ergänzender Betreuung, Ganztagschulen und Betreuende Grundschulen, Betreuende Grundschulen, Ganztagschulen ohne Betreuung und Horte). Es gibt Wartelisten bei den Betreuenden Grundschulen und den Horten. Die Hauptlast der Betreuung wird ehrenamtlich getragen und muss sich regelmäßig aus der Elternschaft erneuern.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

gez.

Hannsgeorg Schönig  
*(Fraktionsvorsitzender  
CDU-Stadtratsfraktion*

Alexandra Gill-Gers  
*Fraktionsvorsitzende  
SPD-Stadtratsfraktion*

David Dietz  
*Fraktionsvorsitzender  
FDP-Stadtratsfraktion*

f.d.R.  
Philpp Breé  
*Fraktionsgeschäftsführung  
CDU-Stadtratsfraktion*

Sascha A. Fricke  
*Fraktionsgeschäftsführung  
SPD-Stadtratsfraktion*

Hermann Wiest  
*Fraktionsgeschäftsführung  
FDP-Stadtratsfraktion*